



HVBG

HVBG-Info 33/1998 vom 27.11.1998, S. 3136 - 3139, DOK 374.286/017-LSG

UV-Schutz bei Mordanschlag auf dem Weg zur Arbeit - Urteil des LSG Sachsen-Anhalt vom 02.04.1998 - L 6 U 36/96

UV-Schutz (§ 550 Abs. 1 RVO = § 8 Abs. 2 Nr. 1 SGB VII) bei Mordanschlag auf dem Weg zur Arbeit;
hier: Urteil des Landessozialgerichts (LSG) Sachsen-Anhalt vom 02.04.1998 - L 6 U 36/96 - (rechtskräftig)

Ein Versicherter, der während der morgentlichen Fahrt auf seinem ständigen Weg durch ein Waldgebiet zwischen Familienwohnung und Arbeitsstätte Opfer eines allein privat motivierten Mordversuchs wird, kann unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung stehen, wenn die örtlichen und zeitlichen Umstände des Arbeitsweges die Planung und Ausführung der Tat derart gefördert haben, daß dieser aus dem Arbeitsverhältnis herrührende Gefahrenbereich gegenüber den tatauflösenden persönlichen Lebensumständen als die wesentliche Ursache des Wegeunfalles anzusehen ist.

Fundstelle: Breithaupt 1998, S. 889-893